

An  
Landkreis Nordwestmecklenburg  
untere Wasserbehörde  
Postfach 1565  
23958 Wismar

## Antrag auf Einleitung von Abwasser nach der IZÜV (zur Veröffentlichung)

### 1. Antragsteller:

Firma/Verein/Institution:	Name	
	Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	Ortsteil	
	PLZ	Ort
	Telefon/Telefax/E-Mail	

### 2. Ort des Abwasseranfalls/Anlagenstandort:

Betriebsteil: PLZ Ort		
Straße, Hausnummer		
Ortsteil	PLZ	Ort
Gemarkung/ Flur/ Flurstück		
Betriebsgebäude / Raum		

### 3. Bezeichnung der IED- Anlage

IED-Nr.:	
Nr. Anhang der 4. BImSchV	
Anlagenbezeichnung	
Aktenzeichen der BImSchGenehmigung:	

#### 4. Ort der Gewässerbenutzung:

Gewässer: <input type="checkbox"/> Grundwasser <input type="checkbox"/> oberirdisch Gewässerbezeichnung _____		
Gemarkung/ Flur/ Flurstück		
Ist der Antragsteller Eigentümer des Grundstückes?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn „nein“, Name und Anschrift des Eigentümers		

#### 5. Art und Umfang der Gewässerbenutzung: Einleiten von Stoffen

Bezeichnung des Abwassers						
<b>Menge:</b> <input type="checkbox"/> gemessen <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> errechnet <input type="checkbox"/> lt. Projekt						
l/s	l/min	m <sup>3</sup> /Stunde	m <sup>3</sup> /Tag	m <sup>3</sup> /Woche	m <sup>3</sup> /Monat	m <sup>3</sup> /Jahr
bzw. angeschlossene entwässerte Fläche: _____ m <sup>2</sup> daraus sich ergebende Abwassermenge _____ m <sup>3</sup> / h (siehe Anlage NW)						
<b>Einleitzeit:</b> <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> werktags <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> kontinuierlich <input type="checkbox"/> diskontinuierlich    _____ mal je _____ (Zeiteinheit) <input type="checkbox"/> niederschlagsabhängig						

## 6. Erforderliche Mindestangaben gemäß § 3 IZÜV:

- 6.1. Art, Herkunft, Menge und stoffliche Belastung des Abwassers sowie Feststellungen von erheblichen Auswirkungen des Abwassers auf die Gewässer
- 6.2. Roh- und Hilfsstoffe sowie sonstige Stoffe und Energie, die in der Anlage verwendet oder erzeugt werden
- 6.3. der Ort des Abwasseranfalls und der Zusammenführung von Abwasserströmen
- 6.4. Maßnahmen zur Rückhaltung von Schadstoffen aus dem Schmutzwasser und aus dem auf dem Anlagengrundstück anfallenden Niederschlagswasser
- 6.5. Maßnahmen zur Überwachung der Emissionen in die Umwelt
- 6.6. die wichtigsten vom Antragsteller geprüften anderweitigen Lösungsmöglichkeiten in einer Übersicht

Entsprechende Angaben in einer Umwelterklärung nach Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG (ABl. L 342 vom 22.12.2009, S. 1) können in den Antrag aufgenommen oder diesem beigelegt werden.

Bei den Beschreibungen nach Pkt.6 kann auf solche Angaben verzichtet werden, die für die beantragte Erlaubnis oder Genehmigung offensichtlich ohne Belang sind.

Dem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis oder Genehmigung ist eine nichttechnische Zusammenfassung der in Pkt. 6 genannten Angaben beizufügen, die auch Hinweise auf solche Angaben enthält, auf die verzichtet werden kann, da diese für die beantragte Erlaubnis oder Genehmigung offensichtlich ohne Belang sind.

**Unterlagen, die Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse enthalten, sind zu kennzeichnen und getrennt vorzulegen.**

**Ihr Inhalt muss, soweit es ohne Preisgabe des Geheimnisses geschehen kann, in den öffentlich auszulegenden Unterlagen so ausführlich vom Antragsteller dargestellt sein, dass es Dritten möglich ist zu beurteilen, ob und in welchem Umfang sie von den Auswirkungen der Gewässerbenutzung oder der Anlage betroffen sind.**

## 7. Bestätigung der Angaben

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

-----

-----

Ort, Datum

Unterschrift

## Ergänzung des formellen Antrages zum internen Gebrauch!

### 1. Vorgangsbeschreibung: (bei dem das Abwasser entsteht/ Art und Abwasserherkunft)

--

### 2. An der Abwasserentstehung beteiligte Stoffe:

Roh – und Hilfsstoffe, sowie sonstige Stoffe und Energie, die in der Anlage verwendet oder erzeugt werden

Stoffe	Verbrauch : Menge je Zeit

### 3. Wasserversorgung durch:

<input type="checkbox"/> eigener Brunnen	
<input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung	
<input type="checkbox"/> sonstige	
<input type="checkbox"/> warm _____ °C	<input type="checkbox"/> kalt

### 4. Geplante/ vorhandene Abwasserbehandlungsanlage:

(Typ, Baujahr, Nenngröße, weitere notwendige Angaben als Anlage beifügen- siehe unten)


**5. Anfallende Reststoffe: (bei der Abwasserbehandlung)**

	Entsorgung durch:

**6. Wassersparmaßnahmen: (zB. Kreislaufführung, Verwertung der Abwässer)**


**7. Stoffliche Belastung des Abwassers sowie Feststellungen von erheblichen Auswirkungen auf die Gewässer**

Stoffe	Auswirkung auf die Gewässer

**8. Ort des Abwasseranfalls und Zusammenführung von Abwasserteilströmen**

--

**9. Maßnahmen zur Rückhaltung von Schadstoffen und**

Abwasserart	Maßnahmen
aus dem Schmutzwasser	
aus dem Niederschlagswasser (anfallend auf dem Anlagengrundstück)	

## 10. Maßnahmen zur Überwachung der Emissionen in die Umwelt

## 11. Erforderliche Unterlagen:

- Lageplan
- Entwässerungsplan mit Kennzeichnung des Anfallortes, der Behandlungsanlage, des Entwässerungsweges, der Einleitstelle und Probenahmestelle
- Unterlagen zur Abwasseranlage (Darstellung, Bemessung, bauaufsichtliche Zulassung oder Beschreibung)
- vorhandene Abwasseranalysen
- Datensicherheitsblätter der beteiligten Stoffe (Betriebs- und Hilfsstoffe)
- Technologisches Fließschema/ Betriebsbeschreibung
  
- Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht für den Zweckverband/Gemeinde/EVB durch die Wasserbehörde
- Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang des beseitigungspflichtigen Zweckverbandes/Gemeinde/EVB für das/die Flurstück/e
- Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn erforderlich
  
- Anlage für Anhang 31** (Wasseraufbereitung; Kühlsysteme)
- Anlage für Anhang 49** (mineralölhaltiges Abwasser)
- Anlage für Niederschlagswasser**

## 12. Bestätigung der Angaben

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

-----

-----

Ort, Datum

Unterschrift

**Ergänzung zu 2:**

Werden Betriebs- oder Hilfsstoffe verwendet?       ja       nein

Bei Antwort „Ja“:

Bestätigung des Herstellers für die Betriebs- und Hilfsstoffe, dass diese die Stoffe oder Stoffgruppen unter den allgemeinen Anforderungen des Anhangs 31 (B - Abs. 1 und 2) nicht enthalten.

(1) Das Abwasser darf folgende Stoffe und Stoffgruppen, die aus dem Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen stammen, nicht enthalten:

1. Organische Komplexbildner (ausgenommen Phosphonate und Polycarboxylate), die einen DOC-Abbaugrad nach 28 Tagen von 80 Prozent entsprechend der Nummer 406 der Anlage "Analysen- und Messverfahren" nicht erreichen,
2. Chrom- und Quecksilberverbindungen, Nitrit, metallorganische Verbindungen (Metall-Kohlenstoff-Bindung) und Mercaptobenzthiazol,
3. Zinkverbindungen aus Kühlwasserkonditionierungsmitteln aus der Abflutung von Hauptkühlkreisläufen in Kraftwerken,
4. mikrobizide Wirkstoffe bei der Frischwasserkühlung von Kraftwerken im Durchlauf.

(2) Im Abwasser aus der Frischwasserkühlung von industriellen und gewerblichen Prozessen im Durchlauf oder Ablauf und von Kraftwerken im Ablauf sowie aus der Abflutung von Kühlkreisläufen dürfen mikrobizide Wirkstoffe nur nach Durchführung einer Stoßbehandlung enthalten sein. Davon ausgenommen ist der Einsatz von Wasserstoffperoxid oder Ozon.

**Ergänzung zu 4:**

Angabe der Absetzzeit im Absetzbecken

**Ergänzung zur Abwassermenge:**

Bei diskontinuierlicher Einleitung ist die Abwassermenge anzugeben in

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h      sowie  
\_\_\_\_\_ Anzahl der Tage der Einleitung pro Woche

**Ergänzung zu 11:**

- Rohwasseranalyse und Analyse des Rückspülwassers am Ablauf des Absetzbeckens nach der TrinkwV
- Analyse des Rohwassers und des Filtrerrückspülwassers nach der AbwV auf Parameter Abfiltrierbare Stoffe (AfS); Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB); Adsorbierbare organisch gebundene halogene (AOX); pH-Wert und Temperatur

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>A Tankanlage</b>				
Überdachung		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Entwässerung der Abfüllbereiche über eine Abscheideranlage nach DIN 858 mit Einleitung in den				
<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal		<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> ohne Entwässerung	
<b>B Reparatur- und Wartungswerkstatt für</b>				
<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> andere Fahrzeuge (z.B. Bau- und Landmaschinen)				
<u>mit</u>		<u>Entwässerung über Bodenabläufe</u>		
<input type="checkbox"/>	Arbeits- und Montagegruben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Bremsen- und Leistungsprüfstand	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Lackierbereich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Teilereinigung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Anschluss Handwaschbecken an Abscheideranlage		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>C Entkonservierung von Fahrzeugen</b>				
<input type="checkbox"/>	separate Entkonservierungsbox (extra Raum)			
<input type="checkbox"/>	kombinierte Entkonservierung mit Fahrzeugwäsche			
<input type="checkbox"/>	Schutzschicht aus Wachs			
<input type="checkbox"/>	Schutzschicht aus Acrylpolymer			
<b>D Fahrzeugreinigung für</b>				
<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> andere Fahrzeuge (z.B. Bau- und Landmaschinen)				
<input type="checkbox"/> öffentlich (z.B. SB-Waschplätze, Waschanlagen)		<input type="checkbox"/> Eigenbedarf		
<b>Fahrzeugreinigung/ Werkstattreinigung</b>				
	Portalwaschanlage	SB-Waschplatz	betriebsinterner Waschplatz	Werkstatt
Anzahl				
überdacht				
im Gebäude				
nicht überdacht (Fläche in m²)				
Reinigung mit HD-Gerät				
Reinigung mit Schlauch (Nennweite Auslaufventil)				
Einsatz von Reinigungsmitteln				
Oberwäsche				
Unterbodenwäsche				
Motorwäsche				
Felgenreinigung				
Teilereinigung				



**Ergänzung zu 1:**

Art der Herkunft	Größe in m <sup>2</sup> oder ha		
	m <sup>2</sup>	ha	
gesamt entwässerte Fläche			
- davon Dachfläche			
- davon Verkehrsfläche			
- davon sonstige Fläche			
<b>Gebietseinstufung:</b>			
<input type="checkbox"/> Wohngebiet	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet	<input type="checkbox"/> Mischgebiet	<input type="checkbox"/> reine Verkehrsflächen

**Ergänzung zu 4:**

<input type="checkbox"/>	Abwasserbehandlungs-/ Rückhalteanlage als .....
<input type="checkbox"/>	Muldenversickerungsanlage
<input type="checkbox"/>	Rigolen-/ Rohrrigolenversickerungsanlage
<input type="checkbox"/>	Muldenrigolenversickerungsanlage
<input type="checkbox"/>	Schachtversickerungsanlage
<input type="checkbox"/>	.....

**Ergänzung zu 11:**

- Entwässerungsplan mit Kennzeichnung des Einzugsgebietes, farbliche Kennzeichnung der Einstufung der Flächen nach DWA-M 153, der Abwasserbehandlungsanlage (Darstellung jeweils durch roten Kreis), des Entwässerungssystems, der Einleitstelle
- Bemessung der Versickerungsanlage gemäß DWA-A 138 bei Grundwasserbenutzung
- Unterlagen zur Abwasseranlage (Darstellung, Bemessung, Prüfzeichennachweise; technische Datenblätter)

- Baugrundgutachten zum Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Bodens und Ermittlung des Grundwasserstandes/Grundwasserflurabstandes bei einer Grundwasserbenutzung
- Nachweis der qualitativen und quantitativen Gewässerbelastung durch die Niederschlagswassereinleitung nach DWA-M 153
- Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn Antragsteller/in nicht Grundstückseigentümer ist (ggf. Dienstbarkeit)
- Ausführungen zur Einleitstelle bei Benutzung eines oberirdischen Gewässers/Rohrleitung
- Stellungnahme der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft (Stadt/Gemeinde/Zweckverband) für nichtöffentliche Anlagen

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift